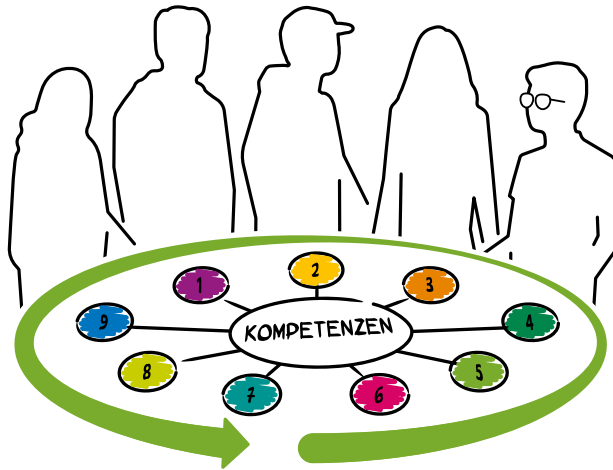


EINFÜHRUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE



DURCHFÜHRUNG

Vorstellungsrunde:

Zu Beginn der KomPoG-Durchführung erfolgt zunächst eine Vorstellungsrunde mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern inklusive einer Erwartungsabfrage bzgl. KomPoG sowie einer Abfrage, ob bereits Berufs-Ideen vorhanden sind.

Das Verfahren KomPoG wird vorgestellt:

KomPoG ist ein Baustein der beginnenden beruflichen Orientierung und bietet Schülerinnen und Schülern im gymnasialen Bildungsgang die Möglichkeit, sich mit den eigenen [beruflichen] Interessen, Motivationen und Stärken auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse können Anregungen für anschließende Recherchen zu Berufen, Berufsrichtungen oder Studiengängen geben und bspw. für die Auswahl von Praktika-Plätzen genutzt werden.

Tagesablauf:

Der Tagesablauf mit den verschiedenen Bausteinen wird erläutert.

Mind-Map:

Es folgt der inhaltliche Einstieg mit der gemeinsamen Erarbeitung einer Mind-Map zu den 9 Kompetenzen [siehe Rückseite].

Ablauf-Variante:

Sofern der erste Teil der Übung „Meine Kompetenzen“ der Durchführung vorgelagert wird, bietet es sich an, die Mind-Map nicht erst während der Durchführung, sondern zur Einstimmung auf „Meine Kompetenzen“ direkt vor der Übung zu erarbeiten.



Durchhaltevermögen

- sich bei auftretenden Schwierigkeiten nicht von der Bearbeitung abbringen lassen
- bei Unstimmigkeiten und Problemen ruhig bleiben und sich weiter auf die Aufgabe konzentrieren



Kommunikationsfähigkeit

- Ideen mitteilen
- anderen zuhören und auf ihre Wortbeiträge eingehen
- sich mit anderen über das gemeinsame Vorgehen absprechen



Leistungsbereitschaft

- zur Bearbeitung einer Aufgabe beitragen
- immer wieder neue Arbeiten übernehmen
- sich und andere zur Mitarbeit motivieren



Problemlösefähigkeit

- Vorschläge zur Aufgabenlösung einbringen
- bei auftretenden Problemen Ideen zur Lösung einbringen



Respektvoller Umgang

- im Umgang mit anderen offen und freundlich sein
- anderen mit Respekt begegnen



Selbstständigkeit

- sich einen Überblick über die Aufgaben verschaffen
- eigenes Wissen einbringen und das Vorgehen planen
- Aufgaben aus eigenem Antrieb erledigen und erforderliche Hilfsmittel und Informationen selbstständig beschaffen



Sorgfalt

- achtsam und sachgerecht mit Materialien umgehen
- beim Erfüllen eines Auftrags sämtliche Hinweise und Regeln beachten
- nach Erledigung einer Aufgabe die Ergebnisse kontrollieren



Teamfähigkeit

- bei Teamaufgaben mit anderen zusammenarbeiten
- eigene Ideen einbringen, Anregungen von anderen aufnehmen und eine einvernehmliche Lösung anstreben
- bei Bedarf Teammitglieder um Hilfe bitten, Hilfe anbieten und andere mit einbinden



Zuverlässigkeit

- pünktlich sein und Arbeitsaufträge termingerecht erfüllen
- Aufgaben mit gleichmäßiger Leistung erfüllen
- sich an Absprachen halten

AUFGABENSTELLUNG



Die folgende Übung dient als Impuls zur Reflexion eurer Interessen und Kompetenzen. Achtet hierzu bitte während der Aufgabe auf euer eigenes Verhalten und das der Gruppe.



- Macht euch Gedanken, was ein Haus der Zukunft eurer Meinung nach braucht.
- Sammelt in der Gruppe erste Ideen und entscheidet euch für einen Schwerpunkt oder mehrere Aspekte, auf den bzw. die ihr euch im Laufe der Übung fokussieren wollt. Ihr könnt euren Fokus auf den Innen- und/ oder Außenbau des Hauses legen.



Ihr habt folgende Möglichkeiten:

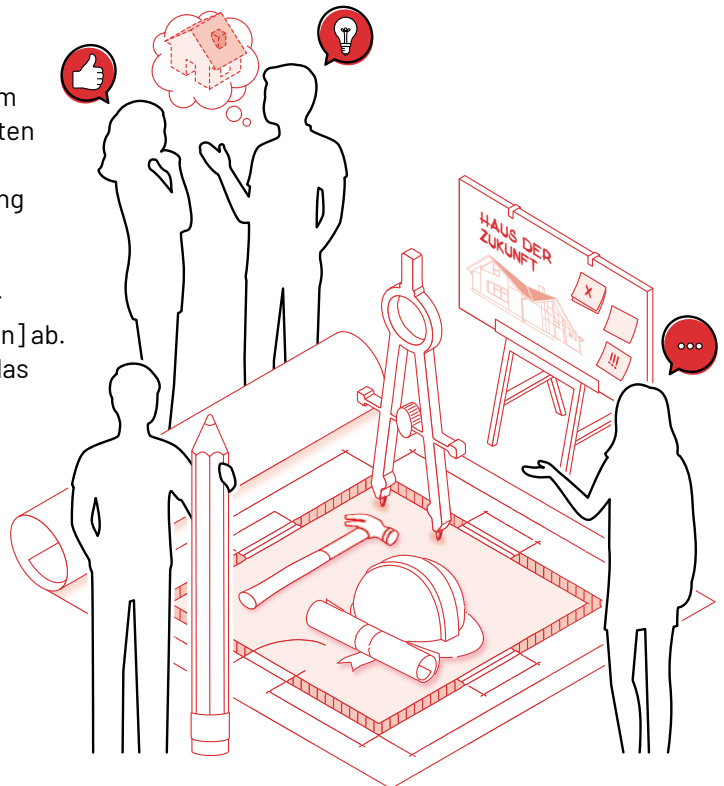
- Entwurfsgestaltung [Zeichnung]
- Konstruktion & Modellbau
- Verkaufsgespräch/ Präsentationsplakat



- Bereitet eure Ideen in einem oder mehreren der genannten Formate auf.
- Nutzt die euch zur Verfügung stehenden Materialien.



Die Übung schließt mit einer Präsentation [max. 5 Minuten] ab. In dieser berichtet ihr über das Arbeitsergebnis.



LEITFRAGEN FÜR DIE GRUPPENREFLEXION

- Wie ist die Bearbeitung der Aufgabe im Team insgesamt gelaufen?
- Welche konkreten Situationen sind während der Gruppenarbeit eingetreten?
Wie wurde mit diesen umgegangen?
- Welche Kompetenzen hat die Gruppe bzw. haben einzelne Gruppenmitglieder gezeigt?



Durchhaltevermögen

Wie ist die Gruppe mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Aufgabenbearbeitung sowie der Gruppendynamik vorgegangen?



Selbstständigkeit

Wie beteiligten sich die einzelnen Teammitglieder an der Planung? Wer übernahm eigenständig welche anfallenden Tätigkeiten?



Kommunikationsfähigkeit

Wie wurden Absprachen von der Idee über die Umsetzung bis zum Ergebnis getroffen?



Sorgfalt

Wie wurde das Material eingesetzt und wie wurde damit umgegangen? Wie wurde die Einhaltung der Regeln beachtet?



Leistungsbereitschaft

Wie haben sich die einzelnen Teammitglieder bei der Bearbeitung der Aufgabe eingebracht?



Teamfähigkeit

Wie unterstützten sich die Teammitglieder gegenseitig bei der Arbeit? Wie wurden gemeinsame Entscheidungen getroffen?



Problemlösefähigkeit

Welche unterschiedlichen Lösungsansätze hat die Gruppe entwickelt? Wie wurde mit auftretenden Problemen umgegangen?



Zuverlässigkeit

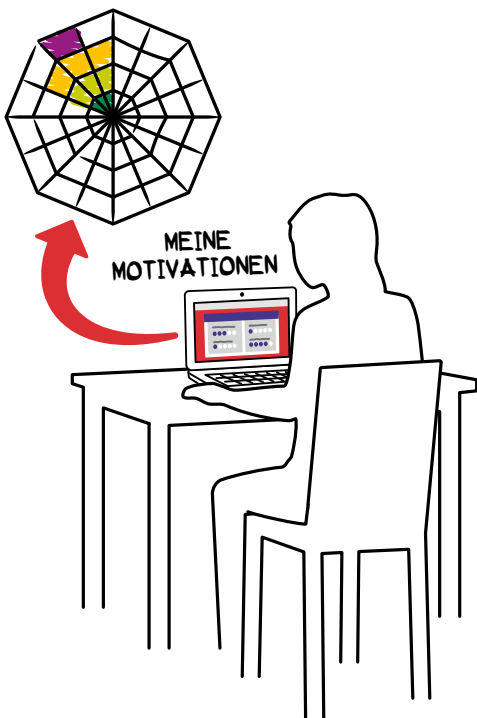
Wie haben sich die Teammitglieder an die getroffenen Absprachen sowie zeitlichen Vorgaben gehalten?



Respektvoller Umgang

Welcher Umgang herrschte während der Gruppenarbeit?

MEINE MOTIVATIONEN



AUFGABENSTELLUNG

Definitionen:

Vorbereitend auf die Übung empfiehlt es sich, zunächst mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Definitionen der im Folgenden zu bewertenden Begriffe mündlich oder anhand einer Mind-Map zu erarbeiten. Dabei sollten sich die Moderierenden an den der Übung zugrunde liegenden Definitionen [siehe Rückseite] orientieren.

Einzelarbeit:

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten anschließend in Einzelarbeit die Übung in der KomPo-App im Menüpunkt „Meine Motivationen“.

Nachdem die Übung gestartet wurde, erscheinen pro Seite jeweils zwei Begriffe [bspw. „Führung“ und „Work-Life-Balance“] inklusive deren Definitionen, welche zunächst von den Schülerinnen und Schülern gelesen werden sollen.

Bewertung der Motivationen:

- Je nachdem, als wie wichtig die Schülerinnen und Schüler einen Begriff für ihr späteres Berufsleben einschätzen, vergeben sie durch Klick auf eines der 5 unter den Begriffen stehenden Felder 1–5 Punkte [1 Punkt = nicht wichtig; 5 Punkte = sehr wichtig].
- Die zwei auf einer Seite dargestellten Begriffe dürfen nicht dieselbe Wertung erhalten; es muss also innerhalb der Begriffspaare eine Priorisierung stattfinden. Alle Begriffe kommen jeweils zweimal in verschiedenen Konstellationen vor und können in diesen jeweils unterschiedlich bewertet werden.
- Nach Bewertung der letzten zwei Begriffe wird das Ergebnis in einem „Spinnennetz“ dargestellt. Des Weiteren wird ein Ranking der 8 Begriffe vom höchsten Summenwert zum niedrigsten Summenwert angezeigt.
- Die drei am höchsten bewerteten Begriffe werden von der App automatisch auf die Ergebnisseite unter dem Menüpunkt „Meine Ergebnisse“ übertragen.



EMPFEHLUNG ZUR REFLEXION

Austausch in „Motivationen“-Gruppen:

Die Schülerinnen und Schüler finden sich in „Motivationen“-Gruppen [jeweils nach dem am höchsten priorisierten Begriff] zusammen und besprechen innerhalb ihrer Gruppe kurz, warum dieser Begriff ihnen jeweils am wichtigsten erscheint. Jeweils eine Person aus jeder Gruppe fasst anschließend das Besprochene für die Großgruppe zusammen.



ALTERNATIVE REFLEXION

Austausch in der Großgruppe:

Austausch mit den Schülerinnen und Schülern zu bspw. folgenden Fragen:

- Wie war das Vorgehen bei der Übung?
- Was fiel leicht, was schwerer und warum?
- Welche Erkenntnisse haben sich aus der Übung ergeben?

MOTIVATIONEN

Führung

- Führungsposition einnehmen
- Entscheidungen treffen und andere anleiten
- Ansehen und gutes Einkommen erlangen

Work-Life-Balance

- Privatleben ist wichtig
- Arbeit und Familie sind vereinbar
- Ausgleich zwischen Freizeit und Beruf

Herausforderung

- Wettbewerb in der Arbeit schätzen
- Übernahme von schwierigen Aufgaben
- Vergleich der eigenen Leistung mit anderen

Hingabe

- Dinge zum Besseren verändern
- Wirkung der Arbeit ist bedeutend
- positiver Sinn in der Arbeit ist wichtig

Gründung

- eigene Geschäftsideen verwirklichen
- erfolgreich sein und Geld verdienen
- Gründung einer eigenen Firma

Wissen

- gutes Fachwissen haben
- Neues dazu lernen
- Weiterbildungen sind wichtig

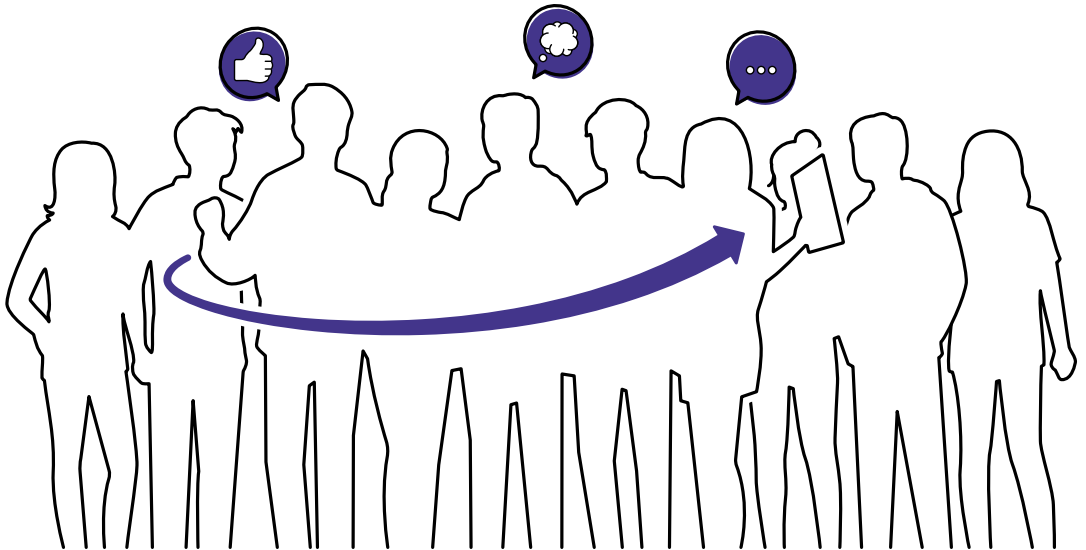
Unabhängigkeit

- selbstständig an Projekten arbeiten
- selbstbestimmte Wege gehen
- keine festgelegten Regeln und Vorgaben

Sicherheit

- längere Zeit im gleichen Betrieb arbeiten
- Arbeitsroutine erlangen
- planbaren Alltag haben

ABSCHLUSSRUNDE



DURCHFÜHRUNG

Reflexions- und Feedbackrunde:

Zum Abschluss bietet sich eine kurze Reflexions- und Feedbackrunde an.

Die Schülerinnen und Schüler können rückmelden, wie ihnen die verschiedenen Aufgaben und Übungen gefallen haben, was herausfordernd war oder wo vielleicht Schwierigkeiten lagen.

Unterstützende Fragen:

Folgende Fragen können in diesem Zusammenhang außerdem besprochen werden:

- Welche Übung/en habt ihr als hilfreich empfunden und warum?
- Was hat euch weniger gefallen und warum?
- Gab es überraschende Ergebnisse bzw. neue Erkenntnisse?

Ausblick:

Abschließend wird ein Ausblick auf die noch ausstehenden Inhalte gegeben.